

An
Herrn Landrat Riethig
-im Haus-

Der Vorsitzende

Andreas Körner

Kreishaus
Reinhäuser Landstr. 4
37083 Göttingen

Geschäftsführer Guido Schönberg
Telefon 0551 – 525 2243
Fax 0551 – 525 62243
cdu@landkreisgoettingen.de
www.cdu-kreistag-goettingen.de

Göttingen, den 27.02.2025

Anfrage

Zur Sitzung des Kreistages am 19.03.2025

Sicherstellung der Notversorgung Pflegebedürftiger bei plötzlicher Einweisung von Angehörigen ins Krankenhaus

Sehr geehrter Herr Landrat,

in akuten Notfällen, bei denen pflegende Angehörige, beispielsweise Ehepartner oder enge Familienmitglieder plötzlich ins Krankenhaus eingeliefert werden müssen, entstehen erhebliche Versorgungsprobleme für die pflegebedürftige Person. Ohne kurzfristige Betreuung verbleibt diese oft unversorgt, was zu einer unnötigen Aufnahme ins Krankenhaus führen kann. Dies belastet die Krankenhäuser zusätzlich und nimmt Kapazitäten für medizinisch notwendige Fälle in Anspruch.

Eine zentrale Notfallnummer für Rettungskräfte könnte helfen, in solchen Situationen schnell eine adäquate Betreuung zu organisieren. Zudem könnten bestehende Angebote der regionalen Krankenhäuser im Bereich Kurzzeitpflege als Synergieeffekte genutzt werden.

Die CDU-Fraktion im Kreistag Göttingen bittet um Beantwortung folgender Fragen zur Sicherstellung der Notversorgung pflegebedürftiger Personen im Falle einer plötzlichen Krankenhausaufnahme ihrer pflegenden Angehörigen:

1. Welche Maßnahmen bestehen derzeit im Landkreis Göttingen, um in solchen Notfällen eine kurzfristige Betreuung der pflegebedürftigen Person sicherzustellen?
2. Wird aktuell geprüft, eine zentrale Notfallnummer für Rettungskräfte einzurichten, über die eine kurzfristige Betreuung organisiert werden kann? Falls nein, aus welchen Gründen?
3. Gibt es bestehende Kooperationen mit regionalen Krankenhäusern, die im Rahmen des Entlassmanagements Kurzzeitpflege oder ähnliche Versorgungsangebote bereitstellen? Falls ja, wie könnten diese für die akute Notfallversorgung genutzt werden?
4. Welche weiteren Lösungsansätze sieht die Kreisverwaltung, um eine Fehlbelegung von Krankenhausbetten durch pflegebedürftige Personen in solchen Situationen zu vermeiden?

Mit freundlichen Grüßen

Monika Grammel

Sozialpolitische Sprecherin

CDU-Fraktion im Kreistag Göttingen